

TSG ROHRPOST



**BUNTES TREIBEN BEIM
KINDERFASCHING**

**TISCHTENNIS-JUGEND NUN
AUCH IM SPIELBETRIEB**

**FUSSBALL-JUGEND AUF IN-
TERNATIONALEN TURNIEREN**

**EIN
SPORTVEREIN
FÜR ALLE**

**SPORTLER DES JAHRES
2023 - PHILIPPE ZIERLEIN**

Die Bank für GOLD

150
JAHRE
GEMEINSAM
FÜR MORGEN



Krisensicher

Langfristig wertstabil

Wir bieten Ihnen ab sofort **Gold** als krisensichere Investitionsform an. Das wertstabile Edelmetall ist hervorragend geeignet, Ihr Vermögen nachhaltig abzusichern – damit Sie auch in schwierigen Zeiten zuversichtlich nach vorne schauen können. **Lernen Sie jetzt unser Gold-Angebot kennen!** www.heidelberger-volksbank.de/gold



 **HEIDELBERGER
VOLKSBANK**



Φ

Ich ruf' da jetzt mal an.

In Zeiten, in denen man über die wirklich wichtigen Dinge nachdenkt: Wir informieren Sie gerne über das Leben in unserer Augustinum Seniorenresidenz. **Augustinum – Sie entscheiden.**



Tel. 06221 388-808

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Augustinum Heidelberg
Jaspersstraße 2 · 69126 Heidelberg
Tel. 06221 388-808
www.augustinum.de

Augustinum Φ

Seniorenresidenzen

IMPRESSUM

Titel: TSG RohrPost

Vereinszeitschrift der TSG Heidelberg-Rohrbach

Titelbild: Sara Heuser

Herausgeber (verantwortlich)

Turn- und Sportgemeinde 1889 HD-Rohrbach e.V.

Vorstand §26 BGB · Am Rohrbach 57

69126 Heidelberg · ☎ 37 03 - 0

Redaktion: E-Mail-Adresse: RoPo@TSGRohrbach.de

Siegfried Michel (Redaktionsleiter)

Jochen Michel, Sara Heuser

Ständige Mitarbeiter: Die Redakteure der Fachabteilungen, die Leiter der überfachlichen Ressorts und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Gestaltung und Layout:

Schmucker Grafik-Design

Augustastr. 18a · 69126 Heidelberg · ☎ 48 41 69

Satz: TSG-Geschäftsstelle · Sara Heuser

Druck und Vertrieb:

Druckpress GmbH

Hamburger Str. 12 · 69181 Leimen

☎ 0 62 24 / 9 75 00

Anzeigenberatung:

Rolf Blei · Schelklystr. 68 · 69126 HD · ☎ 30 07 41

Anzeigenverwaltung:

TSG-Geschäftsstelle · Helmut Scheuermann

Auflage: 3.000 Exemplare

Erscheinungsweise: 4 x jährlich.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir in unseren Publikationen i.d.R. die männliche Form. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und ist wertfrei. Selbstverständlich sind bei uns Menschen jeglicher Geschlechtsidentität herzlich willkommen.

Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für die Abteilungsrubriken sind die Abteilungsleiter verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet. Wir drucken auf Recyclingpapier mit mineralöl- und schwermetallfreien BIO-Farben.



WICHTIG

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 25.04.2024.

Redaktionsadresse: RoPo@TSGRohrbach.de

Die nächste Ausgabe erscheint: 21. KW

Termine	Termine rund um den Verein	2
Editorial	TSG 2024.....	3
Aktuelles Geschehen	Die Mitgliederentwicklung	4
Kinder & Jugend	Klettercamp wieder gut besucht.....	8
Förderverein GeBeG	Wir sagen Danke.....	11
Aus den Abteilungen	Der Weg der Kampfkunst.....	12
Aus der Vereinsfamilie ..	Wir nehmen Abschied.....	24

WIR EMPFEHLEN UNSERE PARTNER AUF SEITE

Auto

Nissan MüllerU4

Banken

Heidelberger VolksbankU2

Sparkasse Heidelberg.....U3

Dienstleistungen

Bestattungshaus

Kurz Feuerstein 14

Bestattungen Rehm..... 22

Reinigung Fischer..... 24

Energie-Versorgung

Stadtwerke Heidelberg..... 22

Fachgeschäfte

Raumausstattung Raumtex..... 4

Metzgerei Wertz..... 16

Blumen Kamm 24

Gastronomie

Gasthaus Roter Ochsen 21

Gesundheitswesen

Seniorenresidenz AugustinumU2

Agaplesion

Bethanien Lindenhof 2

Zahnarzt Dr. Weiß..... 3

Engel Apotheke 16

Linden Apotheke 18

Getränke

Weldebräu 15

Handwerk

Fensterbau BeckerU3

Sanitär-Schnelldienst Koppert 2

Elektro Müller 5

Creativ Möbelbau 6

Fenster und Türen Stotz..... 10

Schreinerei Salamon GmbH..... 12

Rohrbacher Holzwerkstätte 13

Steinmetz Ruby..... 17

Kühlanlagen Zugck..... 21

MONAT	DATUM	WAS/WER	ZEIT	WO
März	SA 02.03.	Abteilungsversammlung Leichtathletik	18.00	Bistro
	DO 14.03.	Abteilungsversammlung Fitness & Gesundheit	18.00	Seminarraum
	FR 22.03.	Abteilungsversammlung Cricket	18.00	Firebowl Heidelberg
	FR 22.03.	Außerordentliche Abteilungsversammlung Volleyball	19.00	Bistro
	MO-DO 25.03.-28.03.	KEMPOKAN Kampfkunstcamp für Kinder von 7-9 Jahren	9.00-12.00	Sportzentrum Erlenweg
	DO 28.03.	Abteilungsversammlung Boule	18.00	Bistro
April	DI-FR 02.04.-05.04.	Heidelberger Sportcamp: Ferienbetreuung für Kinder von 6-12 Jahren	8.00-17.30	Sportzentrum Erlenweg
	SO 28.04.	Tag der offenen Tür	11.00-17.00	Sportzentrum Erlenweg
	DI 30.04.	Beirats-Sitzung 2/24	18.30	Seminarraum
Mai	FR 03.05.	Mitglieder-Vertreterversammlung	19.00	IGH-Primarstufe
Juli	SO 07.07.	Schaufenster des Sports mit TSG-Beteiligung		Neckarwiese Heidelberg
	DO 18.07.	Beirats-Sitzung 3/24	18.30	Seminarraum
	FR 19.07.	TSG-Ehrungsfeier	19.00	Eichendorffhalle
Juli/August	MO-DO 29.07.-01.08.	Klettercamp EXTREME für Kinder von 12-15 Jahren	8.30-16.30	
	MO-FR 29.07.-02.08.	KEMPOKAN Kampfkunstcamp für Kinder von 10-13 Jahren	9.00-12.00	Sportzentrum Erlenweg
August	MO-FR 05.08.-09.08.	Heidelberger Sportcamp: Ferienbetreuung für Kinder von 4-6 Jahren	8.00-17.30	Sportzentrum Erlenweg
	MO-FR 12.08.-16.08.	Heidelberger Sportcamp: Ferienbetreuung für Kinder von 6-10 Jahren	8.00-17.30	Sportzentrum Erlenweg
	MO-FR 19.08.-23.08.	Heidelberger Sportcamp: Ferienbetreuung für Kinder von 8-14 Jahren	8.00-17.30	Sportzentrum Erlenweg
August/September	MO-FR 26.08.-13.09.	Heidelberger Schulanfängerwochen		Sportzentrum Erlenweg
September	FR-SO 06.09.-08.09.	Rohrbacher Kerwe mit TSG-Beteiligung		Eichendorffhalle
Oktober	SO 06. & 13.10.	Tage der offenen Tür im FiTROPOLIS	10.00-18.00	FiTROPOLIS
November	MI 06.11.	Beiratssitzung 4/24	18.30	Seminarraum

KOPPERT

SANITÄR-SCHNELLDIENST

Alles für Ihr Bad

Badeinrichtungen · Armaturen · Zubehör
Verkauf + Beratung + Kundendienst

69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)
Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze

Telefon 062 21/36 43-0



AUSSTELLUNG UND VERKAUF: Mo-Fr 9-13 Uhr und 16-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr



TSG 2024

Zu Beginn eines jeden Jahres ist es üblich, Vergangenes Revue passieren zu lassen und einen Ausblick in die Zukunft zu wagen. Sie als aufmerksame Leser der Vereinszeitschrift wissen am besten, was der Verein im vergangenen Jahr geleistet hat und jeden Tag aufs Neue leistet. Also verzichten wir auf den Rückblick und lassen den Blick nach vorne schweifen.

Das Vereinsjahr 2024, der Verein besteht seit jetzt 135 Jahren, ist bereits in vollem Gange, unser Veranstaltungskalender auf Seite 2 ist voll. Auf eine ganz besondere Veranstaltung möchte ich schon jetzt hinweisen. Am 28. April findet wieder unser Tag der offenen Tür auf der gesamten Sportanlage statt. Im Februar durften wir bereits unseren traditionellen Jahresempfang durchführen. In diesem Rahmen konnten wir auch wieder den Sportler des Jahres küren und mit der „Siegfried-Michel-Medaille“ auszeichnen. Ein schöner Start in das Jahr 2024. Lesen Sie

mehr darüber auf Seite 6.

Der Verein hat bei den Mitgliederzahlen einen erneuten Vereinshöchststand zu verzeichnen. Zum 01.01.2024 hat der Verein insgesamt 3.708 Mitglieder. So viele wie noch nie. Diese tolle Mitgliederentwicklung freut uns, da sich unsere Abteilungen seit Jahren zum einen sehr stetig und toll entwickeln und dadurch sehr gut und nachhaltig wachsen und zum anderen tagtäglich hervorragende Arbeit leisten. Die detaillierte Mitgliederentwicklung finden Sie auf Seite 7.

Der Fokus in diesem Jahr liegt auf dem Neubau unseres Kindergartens im Erlenweg. In diesem Neubau soll auch unsere Bewegungskrippe integriert werden. Aktuell befinden wir uns in intensiven Gesprächen mit dem Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg und dem Kommunalverband für Kinder und Soziales Baden-Württemberg, um die Fragen Finanzierung und Betriebserlaubnis abzustimmen und zu klären. Parallel dazu er-

arbeiten wir eine Übergangslösung während der Bauphase und sind bei der Stellung des Bauantrags auf der Zielgeraden. Die Fertigstellung und die Inbetriebnahme sind für Herbst 2025 vorgesehen.

Heidelberg und insbesondere Rohrbach und die Südstadt wachsen stark und wir müssen uns entsprechend aufstellen, um auch zukünftig dem Ansturm der Sportinteressierten gerecht zu werden. Unser Augenmerk muss also sein, die Sportinfrastruktur weiter zu optimieren und auszubauen. Um Aufnahmestopps in den Abteilungen zu vermeiden, bzw. minimieren, benötigt z.B. unsere Fußballabteilung ein weiteres Trainings- und Spielfeld. Dieses könnte auf der letzten verbliebenden Grünfläche im Erlenweg 30 entstehen. Unsere Cricket-Abteilung benötigt nun endlich ein Bundesligataugliches Spielfeld. Im Jahr 2023 wurde unsere Cricketmannschaft „Stallions Rohrbach“ Deutscher Vizemeister und musste alle Heimspiele in Karlsruhe, Kaiserslautern, Dresden oder Berlin ausrichten. Hier müssen wir also dringend ansetzen, um allen Sportlern einen adäquaten Sportbetrieb bieten zu können.

Das Jahr 2024 bringt also wieder jede Menge Herausforderungen mit, die es zu meistern gilt. Viel Spaß beim Lesen der RohrPost-Ausgabe.

**SPORTLICHE GRÜSSE
THOMAS MÜLLER**



**Dr. Weiß
ZAHNARZT**

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Funktionsanalyse / -therapie

Felix-Wankel-Straße 5
69126 HD-Rohrbach

Tel.: 06221 /3377247
www.zahn-weiss.net

Mo,Mi,Fr 8-15 Uhr
Di,Do 8-12 u. 14-19 Uhr



DIE TITELSTORY

MIT EINEM MITGLIEDERHÖCHSTSTAND INS NEUE JAHR



Gäste

Traditionell lädt die TSG Rohrbach zu Jahresbeginn zum Jahresempfang ein. Über 160 Gäste folgten der Einladung, darunter Heidelbergs Bürgermeister für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität Raoul Schmidt-Lamontain. Frank Schuhmacher führte in bekannter Manier kurzweilig durch das Programm. Im Mittelpunkt des Jahresempfangs standen neben der Ansprache des Vorsitzenden Thomas Müller die Grußworte der Stadt Heidelberg und des Badischen Sportbundes.

In seiner Ansprache blickte Müller wieder auf ein sehr arbeitsintensives, bewegtes, ereignisvolles und von vielen sportlichen Aktivitäten geprägtes Jahr zurück. Sehr positiv hervorzuheben ist die Mitgliederentwicklung und ein erneuter Mitgliederhöchststand zum 01.01.2024. Im abgelaufenen Jahr hat der Verein wieder jede Menge in die Sportinfrastruktur investiert. Ein Dank richtete Müller hierbei an den Gemeinderat und die Stadtverwaltung für die gute Zu-

sammenarbeit im Jahr 2023. Daneben erfreute sich Müller über die Vielzahl an anwesenden Ehren- und Treuemitgliedern und Mitglieder des Beirats, sowie über die anwesenden Partner des Vereins und Vertreter des Sports. Für 2024 hat der Verein einen klaren Schwerpunkt. Der Neubau des Kindergartens wird in Angriff genommen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2025 vorgesehen. Des Weiteren ist



Thomas Müller

der Verein nach wie vor in den Planungen, ein Bundesligataugliches Cricketspielfeld zu realisieren. Hier ist der Verein aber auf die Mithilfe der Stadtverwaltung und den Gemeinderat angewiesen. Diese adressierte Müller in seiner Ansprache an

TAPETEN GARDINEN - BODENBELÄGE PARKETT - LAMINAT SONNENSCHUTZ - MARKISEN

Alles aus einer Hand – alles unter einem Dach:

Wir informieren, planen, nehmen Maß, nähen, dekorieren, montieren und verlegen zuverlässig.

Raumtex

Englerstraße 12, (neben Praktiker)
HD-Rohrbach-Süd, Telefon 0 62 21/30 20 32

Tapeten
Gardinen
Bodenbeläge
Parkett/Laminat
Sonnenschutz
Markisen

Bürgermeister Schmidt-Lamontain und die anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

Grüße der Stadt Heidelberg überbrachte Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. Er betonte, dass die Stadt Heidelberg stolz sei, mit der TSG Rohrbach einen verlässlichen Partner zu haben. Besonders hervorzuheben sei, dass der Verein neben seinen vielfältigen Aktivitäten im Sport, z. B. auch eine Sport-Kita in eigener Trägerschaft betreibt. Das Thema Inklusion wird bei der TSG Rohrbach ebenfalls groß geschrieben. Bürgermeister Schmidt-Lamontain lobte die Aktivitäten im Bereich Rollstuhlfechten. Gerhard Schäfer überbrach-



Raoul Schmidt-Lamontain



Gerhard Schäfer

te die Grußworte des Badischen Sportbundes und des Sportkreises Heidelberg. In seiner Ansprache dankte er dem Verein für sein Engage-

ment im Heidelberger Sport. Natürlich kam auch der unterhaltsame Teil nicht zu kurz. Mit jeder Menge Schwung und tänzerischem Können gestalteten die Mini Teenies aus dem Tanzstudio „Jump“ den Jahresempfang mit.

www.richard-mueller.com

Foto: Busch-Jäger



Richard Müller GmbH,
Ihr Elektro und
Sicherheitsprofil!



Richard Müller GmbH

Rohrbacher Straße 162
69126 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 - 31 42-66

GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
ELEKTROTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK



Mini Teenies

AUSZEICHNUNG ZUM „SPORTLER DES JAHRES 2023“



Moderator Frank Schuhmacher (li.) und Sportler des Jahres Philippe Zierlein (re.).

Im Rahmen des Jahresempfangs wird traditionell der Sportler des Jahres geehrt. Diese ganz besondere Ehre wurde in diesem Jahr einem Mitglied der Leichtathletik-Abteilung zu Teil. Für die Erfolge im abgelaufenen Sportjahr wurde Philippe Zierlein mit der „Siegfried Michel-Medaille“ als Sportler des Jahres 2023 ausgezeichnet. Im Juli 2023 wurde er in der Altersklasse U16 Deutscher Meister im Diskus. Mit einer Weite von 53,55m ließ er der Konkurrenz keine Chance und toppte zudem seine persönliche Bestleistung. Leichtathletik-Abteilungsleiter Philipp Daus hielt die Laudatio für den 16jährigen Schüler



Abteilungsleiter Philipp Daus bei seiner Laudatio.

des Englischen Instituts, bevor Siegfried Michel die Ehrung vornahm.



TISCHLEREIMEISTERBETRIEB

Fon 062 21-3161-92 | Fax -93

Mobil 0170-48 74 95 3

buero@creativ-moebelbau.de

www.creativ-moebelbau.de

Möbel- & Bautischlerei | Trockenbau
Parkett- & Laminat | Parkettrenovierung
Türen | Fenster | Rollläden u.v.m.



Ideen aus Holz

DIE MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand zu Beginn des Jahres (1.1.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Änd.	Höchststand
Mitglieder in Fachabteilungen	3174	3306	3394	3413	3102	3108	3438	3597	159	3591 (2024)
+ Fördermitglieder	80	85	82	82	82	81	78	76	-2	100 (2001)
+ Mitglieder korporativer Gruppen	48	48	46	42	30	30	40	35	-5	95 (2001)
= Mitglieder insgesamt	3302	3439	3522	3537	3214	3219	3556	3708	152	3708 (2024)

Entwicklung in den Abteilungen		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Änd.	Höchststand
1a	Turnen/Gymnastik	479	488	492	488	449	417	421	380	-41	635 (2009)
1b	Fitness/Gesundheit	1098	1160	1197	1207	1025	895	1019	1227	208	1227 (2024)
1c	Kindersportschule	166	192	205	237	165	190	217	218	1	237 (2020)
1d	Tanzstudio "Jump"	161	167	165	165	168	156	185	180	-5	185 (2023)
1f	Sport-KiTa	50	40	40	40	40	40	40	30	-10	55 (2013)
2	Fußball	383	324	348	341	350	426	458	516	58	516 (2024)
3	Leichtathletik	119	126	135	121	132	171	195	193	-2	195 (2023)
4a	Volleyball	167	176	153	152	160	160	185	217	32	242 (1990)
4b	Beachvolleyball	48	49	49	45	45	45	55	55	0	87 (2000)
5	Fechten	91	115	120	132	121	129	174	187	13	187 (2024)
6	Tennis	79	95	96	113	131	151	171	157	-14	197 (1986)
7	Kampfkunst	133	146	157	164	127	137	151	171	20	171 (2024)
8	Rehasport	359	388	402	407	389	371	372	358	-14	407 (2020)
9	Tischtennis	58	71	78	71	70	73	81	96	15	96 (2024)
10	Baseball/Softball	64	78	95	89	73	71	70	84	14	95 (2019)
11	Badminton	58	79	68	70	65	65	66	57	-9	79 (2018)
12	Cricket	22	26	24	22	24	28	27	43	16	43 (2024)
13	Boule	22	21	22	22	18	16	13	12	-1	29 (2012)

Verein ist weiterhin ausgezeichnete(r) Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein

Die TSG Rohrbach gilt als Aushängeschild für vorbildliche Seniorenarbeit im Verein und bekam nun schon zum zweiten Mal das Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ des Badischen Turner-Bundes (BTB) verliehen. „Das Gütesiegel zeichnet Vereine aus, die sich der wichtigen Zielgruppe der Älteren und Senioren in besonderer Weise annehmen. Gleichzeitig dient es dazu, sich als qualitativ hochwertiger Anbieter in der Öffentlichkeit zu präsentieren und als kompeten-

ter Partner im kommunalen Gesundheitsnetzwerk wahrgenommen zu werden“, so Sabine Reil, BTB-Vizepräsidentin. Wichtige Kriterien der Zertifizierung sind neben gut ausgebildeten Übungsleitern und entsprechend hochwertigen Bewegungsangeboten für Menschen ab 60 Jahre unter anderem gesellige Angebote, Ausflüge und eine seniorengeeignete Infrastruktur, die die TSG Rohrbach vollumfänglich erfüllt. Wir, die TSG Rohrbach, freuen uns sehr, dass unser Engagement für Seniorinnen und Senio-

ren in unserem Verein belohnt wird und wir auch künftig dem Netzwerk seniorenfreundlicher Turn- und Sportvereine im Badischen Turner-Bund angehören.

Bei uns stehen wöchentlich mehrere Angebote wie Sitzgymnastik, Musik und Bewegung 60+, Fit und Mobil 50+, Fitness-Training 55+, Fitness-Gymnastik mit Musik und weitere auf dem Programm.



EICHENDORFFHALLE VERWANDELTE SICH IN EIN BUNTES KOSTÜMEMEER



Eine kleine Gruppe von Minions hatte sich zusammengetan und sorgte für mächtig viel gute Laune bei Groß und Klein

Gelbe Kreaturen eroberten am 10. Februar die Bühne beim Kinderfasching in der Eichendorffhalle. Auf dem Programm standen mehrere Runden Mini-Disco mit bekannten Liedern zum Mittanzen und -singen, eine Polonaise quer durch die ganze Halle und verschiedene Spiele wie Sackhüpfen, Eierlauf und Stopptanz für Groß und Klein. Zusätzlich gab es weitere Tänze, die für mächtig Party-

stimmung sorgten und mit der Zeit immer mehr Nachahmer unter den Zuschauern fanden, so dass am Ende fast keiner mehr auf seinen Plätzen saß, sondern mittanzte. Nach einer kleinen Pause, in der sich sowohl Besucher als auch Animationsteam nochmal mit Kuchen, Muffins, Laugenstangen und Getränken stärken konnten, ging es dann weiter mit einer unterhaltsamen Kampfkunst-Darbietung und

dem alljährlichen Highlight – dem Kostümwettbewerb. In zwei Kategorien – selbstgemachtes und gekauftes Kostüm – gab es jeweils drei von der Minions-Jury vorab ausgewählte Kinder, welche sich die Stimmen der Besucher einfangen konnten, um am Ende den Titel „bestes Kostüm 2024“ zu gewinnen. Die Abstimmung ergab in beiden Kategorien ein relativ knappes Ergebnis – zugegebenermaßen waren alle Kostüme super – und so konnte sich bei den gekauften Kostümen eine kleine Mini-See-robbe vor Pippi Langstrumpf und einem Mini-Cowboy durchsetzen. Bei den selbstgemachten Kostümen machte ein Süßigkeitspender knapp das Rennen gegen die Tierwelt, einen Hasen und einen Waschbären. Keiner musste mit leeren Händen nach Hause gehen, am Ende erhielten alle sechs Kostümträger noch einen Preis von unserem Minion-Team überreicht.



Die Gewinner der Kategorie gekauftes Kostüm (links): eine Seerobbe, Pippi Langstrumpf und ein Mini-Cowboy und die Gewinner der Kategorie selbstgemachtes Kostüm (rechts): Ein Hase, ein Waschbär und ein Süßigkeitspender.

EIN GUTES KLETTERERLEBNIS STARTET MIT EINEM VERLÄSSLICHEN KLETTERPARTNER

An drei Tagen fand in den Faschingsferien das Klettercamp Basic für 2 Gruppen statt. Hierbei lernten die Teilnehmer im Alter von 9-14 Jahren gegenseitig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Nachdem gemeinsam die wichtigen Sicherheitskenntnisse, das richtige Anlegen des Klettergurtes und die Knotenkunde erarbeitet wurden, hieß es nun Vertrauen in seinen Kletter- bzw. Sicherungspartner zu festigen. Zunächst wurde in Dreiergruppen mit Hintersicherung gearbeitet,

bevor es am zweiten Tag in Zweier-Teams an die Wand ging. Nach und nach wurden die Teilnehmer mutiger und erreichten nach und nach die Hallendecke. Begleitet wurden die drei Camp-Tage von verschiedenen Übungen und Spielen an der Boulderwand, bei denen manche alleine und manche nur als Team zu bewältigen waren.



Unser Feriencamp-Partner:



Die TSG Rohrbach präsentiert:

So. 28.4.2024, 11-17 Uhr
Tag der offenen Tür
 Sportzentrum Erlenweg, Erlenweg 24-48, 69124 HD

EIN SPORTVEREIN FÜR ALLE
 TSG Heidelberg-Rohrbach e.V.

Das tagesaktuelle Programm gibt es über den QR-Code

SPORT-KINDERGARTEN-KIND TRIFFT HUND



Der Verein „Kind trifft Hund e.V.“ verfolgt das Ziel Kindern den korrekten Umgang mit Hunden zu lehren. Dabei soll das respektvolle Miteinander von Zwei- und Vierbeinern geübt werden. Ebenso erfahren die Kinder etwas über das Wesen und die Fähigkeiten von Hunden und sie lernen bestimmte Umgangsregeln zu befolgen und die Reaktionen der Hunde zu verstehen. Auch unsere Kinder vom Sport-Kindergarten sollten den richtigen Umgang mit Hunden lernen. An zwei Terminen durften unsere Großen Zeit mit den Hunden verbringen. Beim ersten Termin lernten die Kinder spielerisch, sich dem Hund anzunähern, die richtige Fütterung von Leckerlis und welche Utensilien Hunde so benötigen. Zudem wurde den Kindern beigebracht wie man auf einen Hund zugeht und wie man sich dem Hund nähert um ihn zu streicheln. Beim zweiten Termin durften die Hunde dann ihr Können unter Beweis stellen. Zu Beginn gingen sie

im Außengelände des Kindergartens auf die Suche nach zwei „verschundenen“ Kindern, die sie nur anhand von Gerüchen eines Kleidungsstückes wiederfinden mussten. Schon nach kurzer Zeit wurden die Kinder in ihren Verstecken gefunden. Nun konnten die Kinder ihre Führungsqualitäten zeigen. Sie sollten die verschiedenen Hunde durch einen Slalomparcours führen. Nach einer zögerlichen ersten Runde wurden die Kinder immer selbstsicherer. Das merkten dann auch die Hunde und es ging dann schon einfacher durch den Parcours. Anschließend durften die Kinder schätzen welcher der



drei Hunde der schnellste Hund ist und dies wurde dann auch anhand eines kleinen Wettbewerbs überprüft. Folgende Fragen mussten vor dem Start erst noch geklärt werden: Wer ist schneller? Kinder oder Hunde? Welcher ist der schnellste Hund? Welcher der langsamste? Am Ende des Wettrennens waren die Kinder ganz schön beeindruckt, aber auch überrascht. Die Hunde konnten nicht nur schnell rennen, sondern auch über kleine Hindernisse springen. Dies war für die Hunde kein Problem. Nach einer ereignisreichen Zeit hieß es dann aber leider Abschied nehmen von den Hunden. Den Kindern hatte es einen riesen Spaß gemacht und auch im nächsten Jahr hoffen wir den Kindern diese Erfahrung wieder ermöglichen zu können, da wir wissen wie wichtig es ist denn richtigen Umgang mit Hunden zu erlernen.

weru
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

Artur Stotz
Fenster und Türen GmbH

Haberstr. 6a
69126 Heidelberg
Tel.: 06221/300982

www.stotz-fenster.de

Gemeinschaft für Bewegung und Gesundheit e.V.

zur Förderung des Breiten-, Freizeit-
und Gesundheitssports im Heidel-
berger Süden

Vorstand:

Helmut Scheuermann

GeBeG-Geschäftsstelle:

Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg ·
☎ 37 03 -0 · Fax 37 03 -13

Folgende Institutionen unterstüt-
zen in besonderem Maße die so-
zialen Aktivitäten der TSG Rohrbach
als aktives Fördermitglied in der Ge-
BeG e.V. Vielen Dank an:



Die TSG Rohrbach fördert das Gemeinwohl und trägt zur Erhöhung des Freizeitwertes und der Lebensqualität im Heidelberger Süden bei. Die Mitglieder des Fördervereins GeBeG e.V. unterstützen uns dabei.

Vielen Dank

Heinrich Baumann · Peter Becker · Inge Behr ·
Werner Böhm · Markus Clauer · Herma und Peter Dörflinger ·
Frithjof Eck · Dieter Eichhorn · Karl Emer · Wolfgang Elfner ·
Bürgermeister der Stadt Heidelberg a. D. Wolfgang
Erichson · Monika Frey-Eger · Ernst Gund · Fritz und
Frederick Hack · Irmgard und Heinz Haag · Heidi
Hagmann · Prof. Dr. Herbert Hartmann · Heidelberger
Volksbank · Kirsten Heinze · Horst Kaltschmitt ·
Franziska Klarmann · Volksbank Kurpfalz · Sylvia Hetzel
· Werner Höfner · Tobias Hüttner · Bernhard Knoblauch ·
K-Gartengestaltung Uwe Kolodziej · Lothar Kowalski ·
Sanitär Schnelldienst Egon Koppert · Axel Laßmann · Ulrike
Link · Ursula Löffler · Edelgard Ludwig · Thomas Mayer ·
Jochen Michel · Siegfried Michel · Claudia Müller · Tilo D.
Müller · Gerd Ortlieb · Manfred Pfister · Matthias Ritter ·
Ingeborg Rittmann · Karl Rodemer · Waltraud Rück · Chris-
tel Schäfer · Helmut Scheuermann · Manfred Schiffter ·
Markus Schirmer · Irene Seifert-Ipsen · Sparkasse
Heidelberg, Sascha Lindenblatt · Dr. Annette Trabold ·
Bernd Trauth · Gerhard Vicktor · Beate Weber-Schuerholz ·
Dr. Waltraud Weidenbusch · Karin Weidenheimer · Son-
ja Wiedmann · Winzerhof Dachs buckel, Werner und Ingrid
Bauer

Die Vorstände des Fördervereins GeBeG und der TSG Rohrbach bedanken sich recht herzlich bei den Spendern für ihre großzügige Geste. Spenden unterstützen den Verein und den Sport. Sie helfen, die vielfältigen Projekte zu meistern. Spenden sind herzlich willkommen, aber nicht selbstverständlich. Wir wissen jede Spende zu schätzen und werden sie im Sinne des Spenders verwenden. Wenn auch Sie spenden möchten, so können Sie dies gerne unter Angabe des genauen Spendenzwecks auf eines der nachfolgenden Konten tun.

SPENDENKONTEN TSG-FÖRDERVEREIN GeBeG e.V.

Heidelberger Volksbank · BIC: GENODE61HD1 · IBAN: DE53 6729 0000 0024 6060 07

Sparkasse Heidelberg · BIC: SOLADES1HDB · IBAN: DE44 6725 0020 0009 0957 80

SPENDENKONTO TSG ROHRBACH e.V.

Heidelberger Volksbank · BIC: GENODE61HD1 · IBAN: DE24 6729 0000 0000 6900 15

Spenden sind bei Ihrer Steuererklärung absetzbar. Sie erhalten nach Eingang der Spende eine entsprechende Zuwendungsbestätigung. Alle eingehenden Spenden werden in der RohrPost veröffentlicht, es sei denn, dies wird vom Spender nicht gewünscht.

BADMINTON

Erfolgreicher Aufstieg und wie weiter?

Dass die Luft immer dünner wird, je weiter man nach oben kommt, ist eine alte Bergsteigerweisheit. Dass die erste Saison nach einem Aufstieg in die nächst höhere Liga nicht leicht sein würde (alte Sportlerweisheit?), war uns durchaus klar. Allerdings kann die Realität manchmal härter sein, als gedacht. Auch der in die Jahre gekommene Textende dieser Zeilen, bekam bei seinem einzigen Einsatz die Grenzen des Machbaren aufgezeigt. Die Mannschaft, wahlweise Frauschaft oder Mannschaftende, ist aber nach wie vor hoch motiviert. Auch dann, wenn immer wieder Matches nach tollem Kampf im dritten Satz ganz knapp verloren gehen. Die engagierte Performance unserer Spieler und Spielerinnen, die wegen nicht immer optimaler Mannschaftsaufstellung durch Ausfälle mit einer Bilanz von zwei Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen durchaus Verbes-

serungspotenzial hat, lässt hoffen. Eine Bilanz, die wir in der Rückrunde definitiv verbessern wollen. Wie heißt es so schön, immer einmal mehr hinfallen als aufstehen oder so ähnlich (könnte von Loddar Matthäus sein!). Was die gute Stimmung innerhalb des Teams (gendern erfolgreich vermieden!) nicht trüben kann. Man kann sich natürlich Ergebnisse auch „schönreden“, beliebt bei Politikern nach verlorenen Wahlen, wo trotzdem alle Gewinner sind. Doch diese Form

von Realitätsverlust hilft nicht weiter. Frei nach einem Italienischen Philosophen: "Ich bin für den Pessimismus der Intelligenz und für den Optimismus der Tat." Zitat Ende. Realistisch gesehen muss unser Ziel der Klassenerhalt sein, und das ist zu schaffen. Zum Ende des Textes die Hoffnung, dass der Verfasser unfallfrei durch die Untiefen der deutschen Sprache gefunden hat, denn: Schöne Texte zu schreiben ist schwer, ein einziger Bachstubbendreher kann alles urinieren!

Franz Xaver Schmucker



Die Mannschaft im neuen Liga-Outfit.



Voller Einsatz.

Salamon GmbH
S C H R E I N E R E I

Hatschekstraße 25, 69126 Heidelberg, Rohrbach/Süd
Telefon: 0 62 21/30 01 12, Telefax: 0 62 21/30 09 35
www.schreinerei-salamon.de

BASEBALL

Viele gute Neuigkeiten und zwei Abschiede

Die Baseball- und Softball-Abteilung hatte in ihrer Abteilungsversammlung viele gute Nachrichten. So konnte Abteilungsleiter Florian Mussel trotz einer schwierigen Saison den doppelten Klassenerhalt der Herrenteams verkünden. Mussel: „Sportlich war es kein Jahr der Highlights. Jedoch hat die 1. Mannschaft die Klasse der 2. Bundesliga Südwest gehalten.“ Auch die 2. Herrenmannschaft spielt weiterhin in der Landesliga. Die sportlich besten Ergebnisse der Hedgehogs fielen in den Bereich von Jugendleiter Lukas Raudonat. Die Spielgemeinschaft in der Jugend mit Ladenburg konnte die Klasse halten, die besten Leistungen erzielten die Schüler mit neun Siegen und neun Niederlagen. Auch die Kleinsten, die T-Baller, nahmen im Sommer an zwei Turnieren teil - von denen sie eins sogar gewinnen konnten.

Stolz ist die Abteilung auf die aktuellen Mitgliederzahlen. Mussel: „Wir hatten 84 Mitglieder zum Jahresende. Das ist fast der Bestwert, den die Abteilung jemals hatte. Es ist viel Leben in der Abteilung.“ Und Raudonat ergänzt: „Die gesteigerten Mitgliederzahlen liegen vor allem am Nachwuchs. 2022 hatten wir 24 U18-Mitglieder, 2023 sogar 41. Das machte zum Jahresanfang fast die Hälfte der gesamten Abteilung aus. Ich bin sehr glücklich darüber.“ Dies liegt auch an der guten Arbeit aller Trainer, Betreuer und Helfer in der kleinen Abteilung. Die gute Entwicklung wird 2024 ausgebaut. Mit Chris Auer und Peter Baumann wurden für die T-Baller und Jugend nun zwei feste Headcoaches installiert. Die Schüler melden nun sogar wieder eine eigene Mannschaft und müssen keine Spielgemeinschaft mehr bilden.

Aber die Abteilung muss auch zwei Abgänge verkraften. Der langjährige T-Ball-Trainer Alexander Szalay hat seinen Posten an Chris Auer übergeben. Wir danken Alex Szalay für sein großes Engagement und seine Aufbauarbeit im Nachwuchsbereich und wünschen ihm viel Glück auf seinem weiteren Weg. Auch der stellvertretende Abteilungsleiter Falco Kronmüller muss aus beruflichen Gründen sein Ehrenamt nach vielen Jahren abgeben. Er wird der Abteilung aber erhalten bleiben. Für Kronmüller wurde Andreas Hübler unter großer Zustimmung zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Mussel und Raudonat wurden jeweils im Amt bestätigt, sowie der vorherige Vorstand entlastet.



www.rhw-becker.de

Fabrikstr. 22
69126 Heidelberg

Telefon: 0 62 21 / 31 57 31
Telefax: 0 62 21 / 31 57 42
info@rhw-becker.de

Individuelle und creative Schreinerarbeiten

**ROHRBACHER
HOLZWERKSTÄTTE**



BECKER

- Innenausbau
- Möbelfertigung
- Sicherheitstüren + Fenster
- Rauch-, Schall- und Brandschutztüren
- Parkett-Verlegearbeiten
- Gebäudeenergieberatung
- Treppenbau
- Reparaturservice

FECHTEN

Fecht-Kids und Teens mischen gut mit

In den Landes-Ranglisten lassen einige unserer Fechter Aufwärtstrend erkennen. In der U11 liegen Linus Mathieu und Gunnar Johnsson punktgleich auf Platz 3, Ilias Palli, Lucas Parzer und Noah Janta folgen direkt dahinter, Lukas Spanier belegt Platz 8. In der U13 liegen Dominic Gölicke, Constantin Quick und Jan Sztander auf den Rängen

5-7 während sich in der U15 Jon Steffens mit Top-Ergebnissen auf Platz 2 gekämpft hat, Anton Mäder und Till Schmidt Vega belegen Platz 6 und 9. Erfreulich, dass die Genannten plus viele weitere bei Pokalturnieren in der Region Wettkampf-Erfahrung sammelten, z. B. Noah Doyon, Bela Wabnitz, Ren Kecheng oder Milla Hösel und erstmals dabei

Miruna Postolachi und Jonathan Dittmar – weiter so! Toll, dass es dabei auch Medaillen zu feiern gab: In Ditzingen schürfte Jon Steffens Gold in der U15 sowie Silber bei der U17, Astrid Rölle und Marlene Buck gewannen Bronze. Dies schaffte auch Lucas Parzer in Friesenheim, Simon Tress holte sogar Silber.

Mika Ehringhaus stößt in deutsche Elite vor

Das Europa-Ranglistenturnier Weißer Bär von Berlin ist seit Jahrzehnten äußerst stark besetzt. Umso erstaunlicher, dass zwei U20-Talente die bislang besten Ergebnisse für den Verein bei diesem Traditionswettkampf einfahren konnten. Mika Ehringhaus kämpfte sich als 19-Jähriger auf Rang 13 und war damit drittbester Deut-

scher! Bei den Damen gelang der 17-jährigen Eva Steffens als 19. ein ähnlich sensationeller Einstieg in die internationale Deegen-Szene. Daneben schlug Laura Schmidt-Thomé nervenstark eine Italienerin und erkämpfte ihren ersten Ranglisten-Zähler. Bei den Herren punkteten zudem Julian Kulozik, Peter Bitsch und Robert Schmier.



Der starke Italiener Di Marco, der den Siegeslauf von Mika stoppte, holte später Bronze (Foto: Nayan C. Gwalani).



Ratgeber im Trauerfall

Unsere Fachberater unterstützen Sie in schweren Stunden.

Bestattungshaus Kurz-Feuerstein e. K.
Bergheimer Straße 114, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221 13 12 0



Julius Ruppenthal darf zu EM und WM



Seine ersten Lorbeeren im U20-Nationalteam erntete Julius (3.v.l.) bereits beim Weltcup in Athen, wo die deutsche Mannschaft überraschend Silber holte.

Dank konstant guter Ergebnisse ist Julius fix für die U20-Saisonhöhepunkte qualifiziert, zuletzt gelang ihm beim Weltcup in Basel als zweitbestem Deutschen mit Einzug in die letzten 32 Platz 3 der Rangliste zu sichern. Zur Freude der Trainer Didier Ollagnon und Igor Ott schaffte er zuvor in Osnabrück als 8. eine gute Ausgangslage, zudem konnten dort weitere Top-Resultate

gefeiert werden: Eva Steffens wurde 5. und Jenna Barth sensationell 12., außerdem punkteten Konstantin Berger, Jon Steffens und Darin Mohr. Mika Ehringhaus krönte seine Supersaison mit Silber; wie schade, dass er dann in Basel in der 4. Runde auf den US-Überflieger Imrek traf und ausschied. So verpasste er die Quali als Nr. 5 der Rangliste denkbar knapp.

Bei der ersten WM-Quali in Eisligen feierten einige unserer starken Veteranengruppe glänzende Saisonpremierer. Allen voran Henning Wirth und Thomas Brudy-Zippelius, die in ihren Altersklassen Gold erkämpften, sowie bei den Damen Caro Marheineke mit Silber in AK2. Bronze erfochten Christine Schweizer und Dagmar Heinzlmann (AK3) sowie bei den "Jungspunden" Benedikt Kron mit tollem 1. Auftritt. Gut punkten konnte auch Alex von Trützschler als 6. während Marco Longo und Georg Schmidt-Thomé nach langer Pause als 9. wieder ins Wettkampfgeschehen eingriffen. Pech hatten diesmal Andrej Schmidt (17.) und Brandon Bedair (22.), die früh auf unangenehme Gegner trafen und im Mittelfeld landeten.

SCHMECKT. AUCH OHNE ALKOHOL.

WELDE BRAUMANUFAKTUR SEIT 1752



Unsere Veteranengruppe schlug in Eisligen zu: Gold ging an Thomas Brudy-Zippelius (re.) und Henning Wirth (4.v.l.) und Silber an Caro Marheineke (4.v.r.).

FUSSBALL

Glanzvoller Jahresauftakt der E1a

Mit Rückenwind aus dem internationalen Turnier in Nürnberg, bei dem die stabile E1a im Spiel um Platz 7 im Elfmeterschießen gegen Eintracht Frankfurt das Nachsehen hatte, startete das Team ins neue Jahr. Mit einem Turniersieg ohne Gegenor in Dossenheim und einem dritten Platz in Stuttgart, bei dem u.a. Siege gegen die Nachwuchsleistungszentren Stuttgarter Kickers und SSV Ulm gelangen, ging es gut los. Dort wurde zudem Chris Mezeme ins Allstar Team gewählt. Den erfolgreichen Januar schloss das Team mit einem sehr guten 5. Platz beim selbstorganisierten Leistungsvergleich-Turnier um die Goldene Ananas ab, bei dem u.a. der KSC, Darmstadt 98, Schott Mainz, SV Böblingen und das Förderteam des SV Sandhausen zu Gast waren. Nun freut sich das Team auf die Saison unter freiem Himmel, in der es in mehreren Turnieren gegen den Nachwuchs von Bundesligisten wie dem FC Bayern München und Borussia Dortmund, sowie internationalen Teams wie Manchester City und den AC Mailand geht.



(hinten v.l.n.r.) Heiko Ihrig, Dane Mezeme, Maximilian Siebeking, David Krauß, Chris Mezeme, Danilo Rathenberg, (vorne v.l.n.r.) Ole Rathenberg, Jona Schwarz, Loris Latif



engel-apotheke

Apothekerin Angela Hauser e.Kfr. und Team

VERTRAUEN VERBINDET ...

Wir beraten Sie gerne, freundlich und kompetent.
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung
und ständige Fortbildung rund ums Arzneimittel.

Engel-Apotheke
Heinrich-Fuchs-Straße 9
69126 Heidelberg

Tel. 0 62 21-31 40 85, Fax 0 62 21-31 59 72
info@engel-apotheke-heidelberg.de
www.engel-apotheke-heidelberg.de



Heidelberger Wurst- und Fleischspezialitäten

Hardtstr. 98 – 100
69124 Heidelberg

Telefon: 06221 / 71 40 - 10 Telefax: 06221 / 71 40 - 120



... Feines genießen ...

Mein Weg zum Schwarzgurt



Mein Name ist Dennis Nötzel – ich bin seit 2004 Mitglied der Kampfkunstabteilung und seit einem Jahr Träger des Schwarzgurtes im Shorin Ryu Kempo Stil des Kempokan. Begonnen habe ich im Alter von zehn Jahren bei Catrin Schmidt-Herzog. Genauer gesagt hat mich mein Vater in die Kampfkunstschule Kempokan ge-

bracht, überzeugt davon, dass mir das Training gut tun wird. Ich erinnere mich nur lückenhaft an diese Phase, aber ich weiß, dass ich die Überzeugung meines Vaters nicht ganz teilte. Recht bald stellte ich fest, dass mir der Unterricht Freude bereitet und mein Wohlbefinden steigert – Ich wurde aufgeschlossener, selbstbewusster und auch körperlich fitter. Ebenfalls freundete ich mich mit einigen Mitschülern an und so motivierten wir uns gegenseitig ins und im Training. Die Kampfkunst hat in mir eine kleine und dennoch starke Flamme für das Kempokan entfacht. Das regelmäßige Training und die absolvierten Gürtelprüfungen nährten weiter meine Flamme und so wurde diese größer, unwissend was mich noch alles erwarten wird.



KEMPOKAN
Kampfkunstschule Heidelberg

Im Alter von 15 Jahren übernahm dann Sensei Thomas Schmidt-Herzog den Unterricht. Da das Lernen der Kampfkunst unter Sensei harte Arbeit und große Hingabe verlangt, erschien es mir damals quasi unmöglich das Level eines hohen Gurtes, geschweige denn den eines Schwarzgurtes, zu erreichen. Gerade der Wechsel in die Erwachsenengruppe machte mir deutlich, dass ich noch einen langen Weg vor mir habe und übte mich so in Demut. Ernüchtert und zugleich angespornt von dem hohen Anspruch an die Gürtelprüfungen, setzte ich mir damals den grünen Gürtel als erreichbares Ziel (er reiht sich mittig im Spektrum der Gürtelfarben ein: Gelb – Orange – Grün – Blau – Braun – Schwarz). Doch die Kampfkunst hatte einen anderen Plan für mich. So vergingen viele Jahre. Schließlich war es so weit und meine Hüfte zierte ein Braungurt. Am selbstgesetzten Ziel vorbeigeschossen könnte man fast schon sagen... Die Kampfkunst hat in mir eine unvergleichliche und brennende Leidenschaft geweckt. Gleichzeitig hat die Lehre des Kempokan mir auch etwas Unvergleich-

GRABMALE
RÜDIGER
RUBY GMBH



Steinmetz- und Bildhauermeister

69126
HD-ROHRBACH
Im Beind 11

69124
HD-KIRCHHEIM
Odenwaldstr. 7

Tel. 06221/301981

www.grabmale-ruby.de

bares gegeben – einen Weg. Zusätzlich zum körperlichen Training bietet die Lehre des Kempokan nämlich einen philosophischen Weg, auf Japanisch „Do“ genannt, der gegangen werden will.

Tatsächlich habe ich mich nach der Braungurtprüfung an meinem eigenen Feuer verbrannt. Ich wurde krank und musste für fast ein Jahr mit dem Training aussetzen. Zuerst erschien mir das als großes Unglück und unüberwindbares Hindernis. Doch genau das ebnete mir erst den Weg für die inneren Kampfkünste. Ich habe mit dem Taijiquan/Qigong angefangen, um meine Gesundheit zu steigern, und erhielt im Zuge dessen ebenfalls Zugang zur Meditation. So ging ich gestärkt aus der Krise hervor und konnte diese Erfahrung in mein wiederaufgenommenes Kempo-Training integrieren. Verbrannt an der eigenen Flamme, lernte ich diese so zu kontrollieren. Danach trainierte ich erstmals ohne die Absicht den Schwarzgurt zu erhalten, sondern eher meine körperliche Fitness wieder zu erlangen und zu steigern. Doch irgendwann spürte ich ein fast schon plötzliches und wachsendes Verlangen nach diesem Gurt, aber er blieb mir verwehrt. Ich war noch nicht so weit. Im

Gegensatz zu den Farbgurten, die man nach erfolgreicher Gürtelprüfung tragen darf und muss, wird der Schwarzgurt im Kempokan traditionell ohne Prüfung verliehen.

Nach etwa vier Jahren wurde das Verlangen nach dem Schwarzgurt wieder leiser, bis es kaum noch zu hören war. Die dadurch einkehrende innere Ruhe erlaubte mir, mich noch intensiver auf mein eigenes Training zu konzentrieren. Ich erkannte, dass ich in dieser Reifezeit etwas viel Wertvolleres als irgendwelche Titel oder Auszeichnungen erhalten habe. Ich bin bei mir selbst angekommen und das reine Lernen und Üben der Kampfkunst genügt mir. Ich fühle mich befreit von dem Gedanken den Schwarzgurt erhalten zu müssen. Diese Veränderung in mir hat Sensei nicht nur erkannt, sondern sie dann auch durch die

Verleihung des Schwarzgurtes anerkannt.

Den Erhalt des Schwarzgurtes oder besser das Werden zum Schwarzgurt verstehe ich jetzt nicht mehr als ein Ziel, sondern es ist eigentlich die Anerkennung dafür, dass man eine aufrichtige Haltung gegenüber dem Weg entwickelt hat. Wie heißt es so schön – „Der Weg ist das Ziel“. So ist der Schwarzgurt eine Hürde, die die eigene Hingabe zum Weg prüft, markiert aber gleichzeitig den Anfang einer neuen Phase in der Kampfkunst. Das Tragen des Schwarzgurtes ist mit hohen Ansprüchen an einen selbst verbunden und stellt somit eine Herausforderung für sich dar, in die ich noch hineinwachsen muss. Diese und weitere Aufgaben, welche sich dahinter verbergen, nehme ich dankbar und demütig an, und gehe meinen Weg.

Auch für kleine und für große Sportler:

**LindenApotheke**
in Rohrbach - für Ihr Wohlbefinden.

Karin Ramsauer e. K. • Lindenweg 2 • 69126 Heidelberg
Tel. 06221 - 33 38 301 • Fax 33 38 302 • www.linden-apo-hd.de
Unsere Öffnungszeiten sind Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
und Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr



Sind sie schon längst verblasst ...

Die Sonnenabdrücke deiner Tennissocken? Fehlen sie dir, die Baseball- und Fußballgeräusche im Hintergrund? Weißt du noch, wie es ist, keine Wolken über dir, nur blau, die Sonne gnadenlos? Und siehst du noch die Farben, die sich am Himmel verändern, während du mit müden Muskeln und deinen Tennisleuten den Tag ausklingen lässt? Keine Sorge, bald hat das Warten ein Ende.

Auf die Wintermedenrunde hat die Damenmannschaft dieses Mal verzichtet, freut sich dafür aber umso mehr auf die Spiele der Sommersaison. Das Team hat durch Svenja Sirges als erfahrene Spielerin, die vom TC Alsbach kommt, Verstärkung bekommen. Die Herrenmannschaft steht zu Redaktionsschluss Anfang Februar vor dem letzten Spiel der Wintermedenrunde im Mittelfeld. Nach einer wintertypischen, weniger regen Beteiligung an den Spieltagen sind sie motiviert, ebenfalls mit neuen Teammitgliedern im Sommer den ersehnten Aufstieg zu schaffen – und den Fluch des ewigen Zweiten zu brechen. Es werden auch wieder Jugend-Tenniscamps stattfinden: vom 02.04. bis 05.04. (Ostern), vom 27.05. bis 31.05. (Pfingsten) und vom 29.07. bis 02.08. (Sommer).

Für Padelbegeisterte hielt schon der Februar ein Highlight bereit: Der Wintercup 2024 startete. Letztes Jahr wurde bei dem Padelturnier mit insgesamt 30 Teilnehmenden über einen längeren Zeitraum in Gruppen und danach in einer K.o.-Phase gegeneinander gespielt. Spieltermine konnten selbst vereinbart werden, für die Gruppenphase gab es jedoch eine Deadline. Bei den anschließenden Finalspielen erhielten die vier besten Teams Sachpreise vom Racketshop FS und der TSG. Alles zum diesjährigen Wintercup ist unter www.tennisschule-fs.de zu finden.

Willst du Padel spielen, auch gegen andere Vereine? Komm vorbei, wir suchen dich! Für 2024 ist geplant, ein

bis zwei neue Teams samt festen Trainingszeiten ins Leben zu rufen. Welche Form diese haben werden, also ob Mixed, Damen usw., hängt von der Rückmeldung ab. Mit Fragen oder bei Interesse kannst du dich an info@padel-tennisschule.de wenden.

Verabschiede dich vom Winter, pack bei der gemeinsamen Frühjahrsinstandsetzung der Anlage (vermutlich Mitte März, je nach Witterung) mit an, wenn du kannst, und Ende März, spätestens Anfang April ist es dann geschafft. Wenn du den kleinen Anstieg hochgehst, um die Ecke des Tennishauses biegst, sitzt schon jemand auf der Bank und wartet geduldig, schnürt sich die Schuhe und blickt auf, um dich zu begrüßen.



Die Sieger des Wintercups 2023: 1. Noah und Alberto 2. Christian und Christian 3. Marc und Johanna, 4. Thorsten und Sven

TISCHTENNIS

Aktuelles aus der Abteilung

Bei der Abteilungsversammlung gab es reihenweise gute Nachrichten. David Vogel ist Bezirksmeister in der Herren E Klasse. Durch konzentriertes Spiel konnte er das Halbfinale im 5. Satz für sich entscheiden. Jetzt wollte er nach jahrelangem Training auch endlich seinen ersten Pokal gewinnen. Nach einem hart erkämpften Fünf-Satz-Sieg hält David Vogel schließlich den Pokal in seinen Händen.



Glücklicher Gewinner: David Vogel

Christopher Hertel wurde zusammen mit seinem Partner Benjamin Schlosser Bezirksmeister der Herren B im Doppel. Christopher, auch bekannt als Chrisi, leistet aktuell sein FSJ

im Verein. Sein Engagement ist für die Abteilung nicht hoch genug einzuschätzen. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass es ohne Christopher Hertel kein so zuverlässiges, qualitatives Kindertraining in unserer Abteilung gäbe. Seit Beginn der Spielrunde gibt es eine U11-Jugendmannschaft. Alle Kinder sind mit viel Freude und Trainingseifer bei der Sache. Dienstags und freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr trainieren bis zu 30 Kinder. Die ersten Früchte des seit September 2022 bestehenden Trainerteams aus Christopher Hertel und Paul Thomas sind bei den Rundenspielen der Kleinen zu beobachten. Paul brachte ein

neues Trainingskonzept mit und fand in Christopher einen kompetenten und sehr engagierten Mittrainer, der freitags alleine für das Training verantwortlich ist.

Noch mehr Erfolgsmeldungen - Alle vier gemeldeten Erwachsenen-Mannschaften sind in ihrer Klasse Herbstmeister geworden. Nun ist die Motivation groß, die Erfolgsgeschichte bis zum Ende der Runde fortsetzen zu können. Dabei ist es sehr hilfreich, dass es an allen Werktagen Trainingszeiten gibt. Besonders stolz ist die Abteilung, dass es außer den Leistungsgruppen auch ein Angebot im Breitensportbereich gibt. An zwei Termi-



Die Schützlinge von Christopher Hertel bei ihren ersten Spielen an der Platte.

nen in der Woche sind Anfänger und Tischtennispieler, die nicht in einer Mannschaft spielen wol-

len, willkommen. So können sich auch Anfänger und Spätberufene im Tischtennis spielen erproben

und weiterentwickeln. Dienstags und freitags ab 19.30 Uhr gibt es Raum und Platten für freies Spiel, hier finden sich immer neue Paarungen zum Training zusammen. Dienstags trainieren auch die Mitglieder vom Ping-PongParkinson Stützpunkt Heidelberg, die ebenfalls zur Tischtennis-Abteilung gehören. Seit eineinhalb Jahren gibt es diese Gruppe, in der selbstverständlich auch Tischtennispieler mit anderen gesundheitlichen Einschränkungen willkommen sind. Nach einer Stunde intensiven Trainings innerhalb der Gruppe wird anschließend im freien Training mit wechselnden Paarungen weiter geübt. Hier entsteht allmählich ohne große Vorplanung eine Trainingsgemeinschaft mit den Stammspielern der Abteilung – gelebte Inklusion.

ZUGCK MACHT COOL SEIT 1957

KÄLTE - ZUGCK - KLIMA

**Kälte- und Klimaanlage – Kühlmöbel
Verkauf – Montage – Reparatur – Kundendienst**



**IHR Partner
für Gewerbe
und Privat**

**KÄLTE-ZUGCK-KLIMA • Gutenbergstr. 3 • 69181 Leimen
Tel.: 06224 97420 • info@zugck.de**

Gasthaus Roter Ochsen

Thorsten Beyer • 69126 Heidelberg-Rohrbach

Rathausstraße 55 • Telefon 0 62 21 / 39 31 34 • Telefax 0 62 21 / 30 71 55



Saal bis 95 Personen

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 11.00–14.00 Uhr und 17.30–23.00
Sa: 17.30–23.00
So: 11.00–14.00 und 17.00–22.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gut bürgerliche Küche



*für kleine talente
für große rekorde
für dich*



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de

stadtwerke
heidelberg 

Raum für mehr ...

Unser Haus des Abschieds
eröffnet vielseitige
Möglichkeiten.



Standorte Heidelberg:
Heuauer Weg 21 • Leimer Str. 10
Tel. 06221.72 07 22
www.rehm-bestattungen.de



Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.



Sternchenwettkampf, Jahresabschluss, neu ausgebildete Kampfrichter und Siege auf Bundesebene

Die stärksten Turnerinnen der Altersklasse 5/6 durften im Dezember zum Sternchenwettkampf nach Frankfurt. An 20 Stationen zu Kraft, Technik und Beweglichkeit konnten sie viele Sternchen auf ihren Urkunden sammeln. Der im Landesleistungszentrum veranstaltete Wettkampf war top organisiert und die vielen Nachwuchstalente aus Hessen, dem Saarland, Bayern und Baden-Württemberg hatten mächtig Spaß. Unsere Mädels konnten schon super mit den Turnerinnen aus den Turntalentschulen mithalten.



Sternchenwettkampf in Frankfurt

Parallel dazu besuchten zwei Trainerinnen und vier engagierte Eltern einen Kampfrichter-Lehr-

gang. An drei Abenden lernten sie viel über die Übungen und die Abzüge im Turnen. Am Ende zeigten sie mit einer kleinen Prüfung, dass sie gut vorbereitet waren und bereit sind uns zukünftig als Kampfrichter zu unterstützen. Mitte Dezember trafen sich nochmals über 60 Turner zwischen 5 und 15 Jahren zum traditionellen Weihnachtswettkampf. Zunächst durften die Kids der Jahrgänge 2018-2016 ihr Können präsentieren. Am Boden und dem Stufenbarren konnten sie schon einige Elemente für die kommende Saison zeigen. Im zweiten Abschnitt konnten die Mädels der Jahrgänge 2016-2008 an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden glänzen. Sie zeigten tolle Leistungen

und konnten die Eltern begeistern. Wir freuen uns, dass die Kinder jedes Jahr die Chance bekommen sich in heimischer Halle weiterzuentwickeln und die ersten Wettkampferfahrungen zu sammeln. Am Ende gab es für alle eine Medaille, kleine Präsente und eine Urkunde. Für die Turnerinnen der AK6/7 hat die Wettkampfsaison begonnen. Am 3. Februar durften 7 Turnerinnen beim bundesoffenen Pippi-Langstrumpf-Wettkampf in Dillingen an den Start gehen. Mit tollen 92 von 100 Punkten landete Louisa Reiter in einem sehr starken Teilnehmerfeld der Altersklasse 6 auf Platz 2. In der AK7 landete Mila Simon mit 87 Punkten auf Platz 2 und Marla Neu mit 82 Punkten auf Platz 4.



Pippi-Langstrumpf-Wettkampf in Dillingen

Wir trauern um unser Treuemitglied



Ilse Reiff

die fast ihr ganzes Leben lang treues Mitglied der Vereinsgemeinschaft war und uns im Alter von 77 Jahren verlassen musste.

Sie war seit 1954 Mitglied des Vereins und wurde 2014 zum Treuemitglied für 50jährige Mitgliedschaft ernannt.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen stets in Ehren halten.

Der Vorstand

Wir trauern um unser Treuemitglied



Elfriede Scheuring

die fast ihr ganzes Leben lang treues Mitglied der Vereinsgemeinschaft war und uns im Alter von 90 Jahren verlassen musste.

Sie war seit 1947 Mitglied des Vereins und wurde 2001 zum Treuemitglied für 50jährige Mitgliedschaft ernannt.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen stets in Ehren halten.

Der Vorstand

**Floristik
Pflanzen
für Balkon und Garten
Grabpflege**

 **Blumen
Kamm**

Rohrbacher Str. 134 · Heidelberg
Haltestelle Bethanienkrankenhaus
Tel. 06221-372093
Mo - Fr 8 - 18 Uhr · Sa 8 - 16 Uhr
www.blumenkamm.de

**M. Fischer GmbH
die Reinigung**

TEXTILPFLEGE MIT KOMPETENZ
MEISTERBETRIEB IN DER 5. GENERATION

- Textilreinigung
- Waschen
- Ausrüsten von Textilien aller Art
- Spezialist für Polsterbezüge
- Spezialist für Gardinen und Stores

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00 - 18.30 Uhr · Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Martin Fischer
Geschäftsführer / Textilreinigermeister
Rathausstraße 2 · 49126 Heidelberg
Telefon 06221 / 39 38 37 · Fax 06221 / 37 53 67
reinigung-fischer@t-online.de · www.fischer-diereinigung.de



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,
engagiert sich die Sparkasse ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssporttreibende:
Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-heidelberg.de



**Sparkasse
Heidelberg**

BECKER

FENSTERBAU
BAU-ENERGIEANALYSE
SCHLÜSSELDIENST

- Fenster & Haustüren
- Glas- und Rolladen-Service
- Bau-Energieanalysen
- Wartungsverträge

- Schlüsseldienst/Notfallöffnungen zu jeder Tages-/Nachtzeit
- Zerstörungsfreie Öffnungen



Nissan Juke

Der Coupé-Crossover



Nissan Juke: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 140-111. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Peter Müller GmbH

Hatschekstraße 19

69126 Heidelberg

Tel. +49 6221 33176

www.nissan-mueller.de

**8x GEWINNER DES NISSAN GLOBAL AWARD VON 2007 BIS 2019
UND DAMIT EINER DER BESTEN NISSAN HÄNDLER WELTWEIT.**